

Telefonnotiz E. Schneider, Vorstand Südwestsalz Heilbronn:

Herr Schneider beantwortete unsere dritte Anfrage zum möglicherweise schwach radioaktiven Müll wie folgt:

- Wir haben unsere Auskunft gegeben
- Sie bekommen von uns keine andere Auskunft, als wir in der Stellungnahme gegenüber der Stadt gegeben haben
- wenden Sie sich an die Behörden, wir spielen nicht Ersatz-Behörde

Auf meine ausdrücklichen Rückfragen war er nicht bereit, zur radioaktiven Belastung der Müllfässer aus NRW oder zu der Entstehung dieser Abfälle weitere Auskünfte zu geben.

14.02.2011 Gottfried May-Stürmer